

"Ausharren-Durchhalten!"

GEBETSFEIER AM KARFREITAG (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Vorbereitung

- Kerze mit Untersetzer
- Streichhölzer
- Gotteslob
- Tongefäß o.ä.,
alternativ: Foto eines Scherbenhaufens
- Bild „Kreuz aus Togo“

Wir setzen uns zusammen und entzünden die Kerze.

Verlauf der Feier

Erwachsene/r (E): Wir sitzen zusammen und denken an Jesus. Heute ist der schwerste Tag im Leben des Herrn, der Tag, an dem Jesus leiden und sterben muss. Es ist der Tag der Klage, des Kummers und der Trauer - Karfreitag. In diesem Jahr erleben die Menschen weltweit den Karfreitag hautnah mit, denn die Corona-Krise hält alle in Atem, Bedrückung macht sich breit:

- Menschen sind schwer krank.
Wir bangen um ihr Leben.
- Großeltern sind besonders gefährdet.
Wir sind in großer Sorge.
- Ob Kitas und Schulen wieder öffnen können,
ist ungewiss.
Wir sehnen uns nach unseren Freunden.
- Viele geschlossene Geschäfte führen uns
Leere, Trostlosigkeit und Verlassenheit
vor Augen.

- Kurze Stille -

Lied: „Schweige und höre...“ (GL Nr. 433,2)

Mit folgendem Text:

„...Ohr, suche das Leben.“
„...Ohr, sehe das Leben.“
„...Ohr, finde das Leben.“

E: Leere, Trostlosigkeit und Verlassenheit sind schwer auszuhalten. Immer wieder einmal kommen solche Gefühle in uns auf, Gefühle, die auch Jesus am Karfreitag hatte und aushalten musste. Mit ihm und allen Christen dieser Welt wollen wir uns verbinden und hören, was damals am Karfreitag geschah:

E erzählt vom Tod Jesu.

Am frühen Morgen des Karfreitags - also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Mahl - wurde Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt.

Die Soldaten verspotteten ihn. Sie zogen ihm einen Purpurmantel an, setzten ihm eine Krone aus Dornenzweigen auf den Kopf und lachten ihn aus. Dann führten sie Jesus hinaus. Sie legten ihm ein schweres Holzkreuz auf die Schultern. Das Kreuz musste Jesus durch die Straßen von Jerusalem auf einen Berg hinauf tragen. Dieser Weg war ein richtiger Kreuzweg: bergan, lang, schwer, Kraft raubend und beschwerlich.

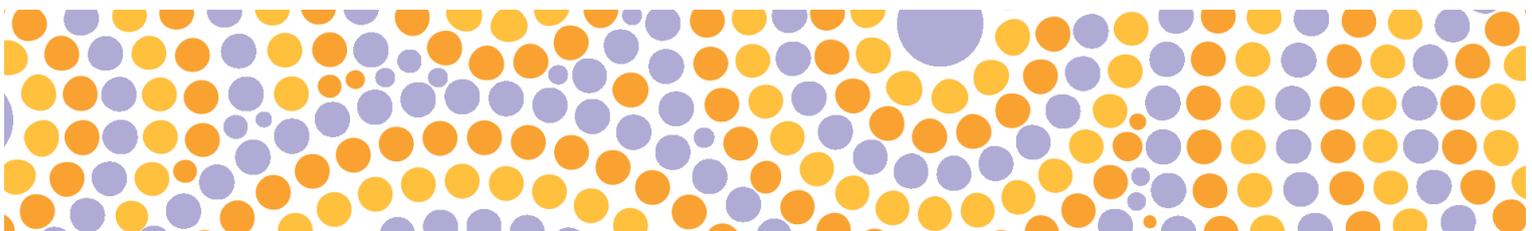
Nachdem Jesus, am Ende seiner Kraft und nach langer Zeit auf dem Berg ankam, schlugen die Soldaten ihn ans Kreuz. Seine Mutter und viele seiner Freunde waren bei ihm, als er starb.

Alles Leben war zerbrochen.

- Kurze Stille -

Vor den Augen aller zerschmettert ein Kind das Tongefäß.

Alternative: Das Kind legt Scherben oder ein Foto von Scherben in die Mitte.

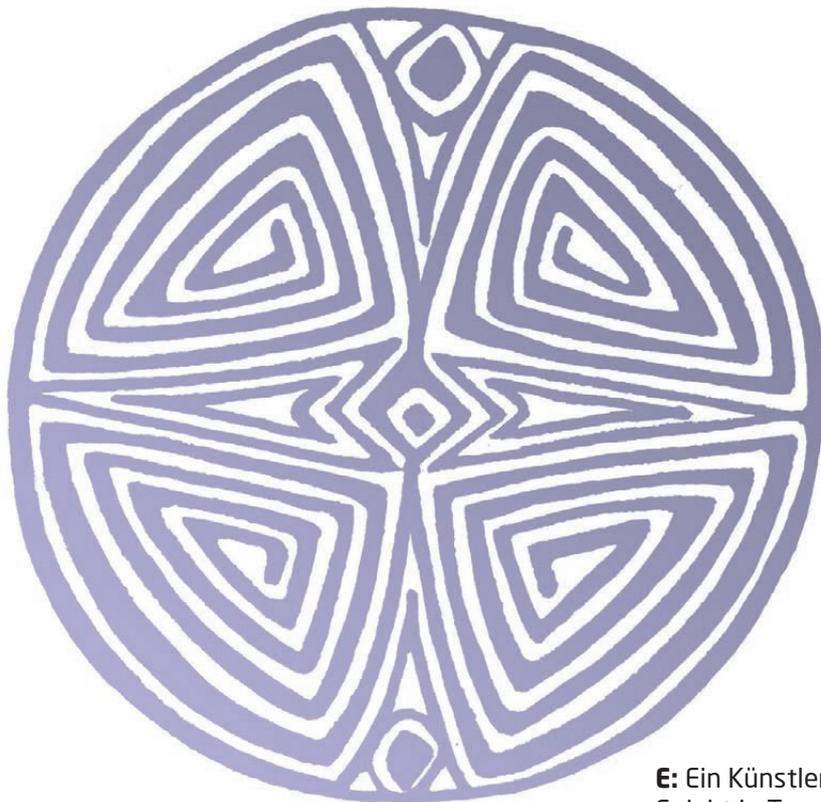




Kinder und Erwachsene dürfen ihre Gedanken zu dem Geschehen äußern...

- Scherben im Leben Jesu...
- Scherben in meinem/unserem Leben...
- Mit dem Tod Jesu scheint alles Leben zerbrochen. Das Leben liegt in Scherben da - ein Scherbenhaufen

Ein Kind legt das Bild „Kreuz aus Togo“ dazu.



E: Ein Künstler aus Afrika hat dieses Kreuz gestaltet. Er lebt in Togo, Westafrika und ist mit uns durch den Glauben verbunden.

Alle betrachten es und finden gemeinsam Parallelen zum Tod Jesu, zu den Scherben und zum Leben.

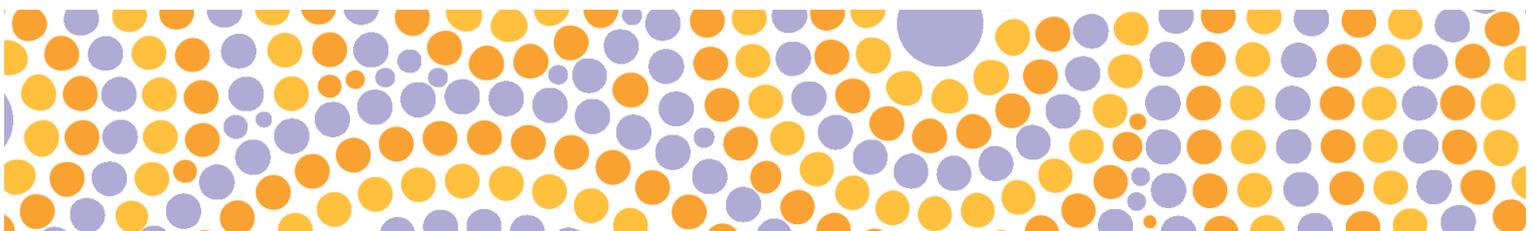
Lied: „Schweige und höre...“ (GL Nr. 433,2)

Mit folgendem Text:

„...Ohr, suche das Leben.“

„...Ohr, sehe das Leben.“

„...Ohr, finde das Leben.“





Gebet für alle Menschen

E: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben,
im Kreuz ist Hoffnung.“

Mit seinem Tod schenkt Jesus uns neues Leben,
„Leben in Fülle“, gelungenes Leben.
Ihn wollen wir für alle Menschen bitten:

1. Wir beten für die Menschen, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind:
Schenke ihnen Zuversicht, Heilung und lass sie sicher sein:

Alle: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ GL Nr. 296

2. Wir denken an die, die in Angst leben und Sorge um einen lieben Menschen haben:
Schenke ihnen Zuversicht und lass sie sicher sein:

Alle: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ GL Nr. 296

3. Wir beten für alle, die sich in Medizin und Pflege um kranke Menschen kümmern:
Schenke ihnen Kraft, Ausdauer, Zuversicht und lass sie sicher sein:

Alle: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ GL Nr. 296

4. Wir denken an alle, die Entscheidungen treffen müssen und sich für unsere Gesellschaft einsetzen: Schenke ihnen Liebe und Weisheit, aus der sie handeln und lass sie sicher sein:

Alle: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ GL Nr. 296

5. Wir beten für uns und alle Menschen, die auf dieser Welt leben und unter der Corona-Pandemie leiden. Schenke allen Zuversicht, Geduld und lass sie sicher sein:

Alle: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ GL Nr. 296

6. Wir denken an die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat!
Schenke ihnen Geborgenheit bei dir und lass sie erleben:

Alle: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.“ GL Nr. 296

Jede und jeder darf eigene Gedanken formulieren und vor Gott tragen!...

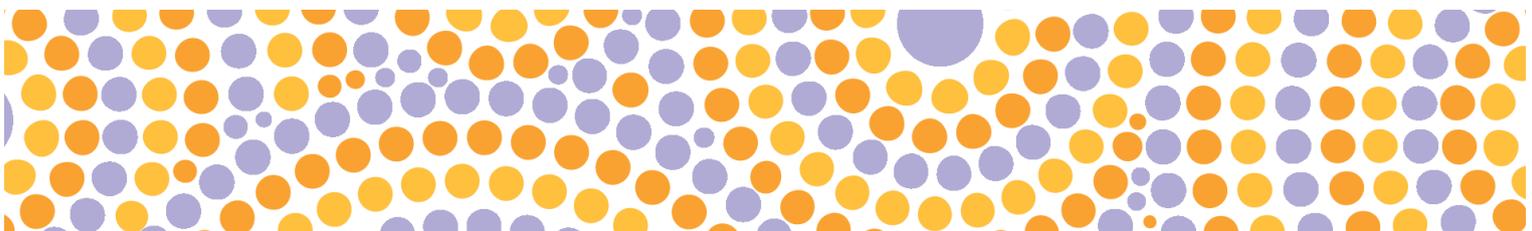
E: Alle unsere Gedanken, Anliegen und Bitten fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns selbst gegeben hat:

Vater unser ...

Segenslied: „Komm, Herr, segne uns,...“ (GL Nr. 451,1-4)

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.



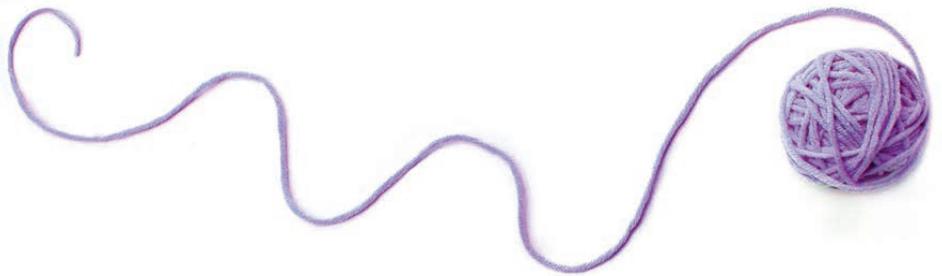


Zur Ermutigung!

ANREGUNG zur Gestaltung eines „Lebens-Kreuzes“

Material:

1 DIN A 3 Blatt
Wolle
Schere
Kleber
Buntstifte
Vorlage: „Kreuz aus Togo“ (M1)



Beschreibung:

Wir schneiden das „Kreuz aus Togo“ aus und kleben es in die Mitte des DIN A 3 Blattes.
Die Erwachsenen legen mit den Wollfäden die Linien des Kreuzes nach und kleben sie fest.

Die Kinder schauen zu und lesen dabei die folgenden Gedanken vor:

- + **Mein Leben - ein Weg.**
- + **Mein Leben - vielfältig und bunt.**
- + **Mein Leben - manchmal mit Scherben.**
- + **Mein Leben - manchmal neu.**
- + **Mein Leben - manchmal überraschend.**
- + **Mein Leben - voller Liebe.**
- + **Mein Leben - voller Schätze.**
- + **Mein Leben - geborgen und behütet.**

Danach malen wir gemeinsam das Kreuz in der Mitte weiter!

Alternativen:

- Jeder gestaltet sein Kreuz bunt.
- Jeder gestaltet sein eigenes Kreuz mit bunten Wollfäden nach.

Herausgeber:

MISSIO - Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoflerstraße 26-28
80336 München
www.missio.com

Redaktion und Kontakt:

Petra Schmidt und Alexandra Radina-Dimpfl
p.schmidt@missio.de, Tel.: 089 51 62 229
a.radina-dimpfl@missio.de



Herausgeber:
MISSIO - Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
www.missio.com

Redaktion und Kontakt:
Petra Schmidt und Alexandra Radina-Dimpfl
p.schmidt@missio.de, Tel.: 089 51 62 229
a.radina-dimpfl@missio.de